



Sperrfrist: Donnerstag, 9. Oktober 2014, 18 Uhr

Landesbischof Bedford-Strohm: Kirchen haben eine Anziehungskraft für alle Menschen

Kirchengebäude besitzen eine besondere Anziehungskraft erklärte der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB), Heinrich Bedford-Strohm, heute in München. Wenn die Menschen dort – etwa an Lebensstationen wie Konfirmation oder der Trauung – „dichte geistliche Erfahrungen machen“, begründe das oft eine tiefe Liebe zu dem Ort dieser Erfahrungen. Auch für die Menschen, die sonst mit Religion eher wenig im Sinn hätten, strahlten Kirchen Segen aus, sagte er in seiner Predigt in der St. Matthäus Kirche zur Eröffnung des 28. Evangelischen Kirchbautages.

Dies erkläre auch, warum sich gerade in Ostdeutschland so viele Menschen für den Erhalt von Kirchengebäuden engagieren, obwohl sie gar keiner Kirche angehören: „Die Menschen wissen, dass Dörfer und Städte eine Seele brauchen. Und sie wissen auch in einer religiös und weltanschaulich pluralistischen Gesellschaft, wo sie diese Seele finden“, so der Landesbischof. Deswegen sei es gut, wenn bei einer Veranstaltung wie dem Kirchbautag darüber nachgedacht würde, wie neue Kirchenbauten oder die Neugestaltung alter Gebäude die Kraft des Evangeliums ausstrahlen können.

Der 28. Evangelische Kirchbautag findet vom 9. bis 12. Oktober auf Einladung der ELKB in München statt. Zu dieser Fachtagung zum Thema „Evangelisch präsent – Kirche gestalten für die Stadt“ werden 600 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet, darunter Architekten, Künstler und Verantwortliche für Kirchenbau und Stadtentwicklung. Nähere Infos zum Programm des Kirchbautages und zu seiner Geschichte finden Sie im Internet unter www.kirchbautag.de.

München, 9. Oktober 2014
Michael Mädler, Stellv. Pressesprecher